



### „Jungen sind anders – Mädchen auch!“

#### Geschlechterbewusste und geschlechtergerechte Pädagogik als Schlüssel für Bildungsprozesse

Kinder sind nicht einfach Kinder, sondern Mädchen und Jungen (und manchmal auch etwas dazwischen), und die Frage nach Geschlecht beschäftigt sie. Dies prägt den pädagogischen Alltag in Kindertageseinrichtungen in vielfacher Hinsicht. Bildung und Erziehung haben viel mit *Gender* zu tun. Dies wird nicht zuletzt an Geschlechterunterschieden im Schulerfolg sichtbar. Aber auch wenn es um Bewegung, Feinmotorik, Naturwissenschaften oder um den Umgang mit Konflikten geht, werden immer wieder geschlechtsbezogene Unterschiede sichtbar – bei Kindern wie bei Erwachsenen.

Was brauchen Mädchen und Jungen in der Kita? Wie lässt sich Bildung in der Kita geschlechtergerecht gestalten? Und wie kann geschlechtsbezogene Pädagogik gemeinsam mit Mädchen und Jungen entwickelt werden?

Geschlechterbewusste Pädagogik kann, so stellt sich heraus, ein Schlüssel für die Weiterentwicklung der gesamten pädagogischen Arbeit in der Kita sein.

#### **Zur Einführung**

Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg (2018): *Toben im Prinzessinnenkleid. Praxisheft zur gendersensiblen Pädagogik in der KiTa*. Oldenburg.

Rohrmann, Tim (2016). *Chancen für Jungen!* Frühe Kindheit, 19(4), 6-13. [Online]  
<https://www.nifbe.de/fachbeitraege/beitraege-von-a-z?view=item&id=630:chancen-fuer-jungen&catid=46>

#### **Weiterführend und vertiefend**

Rohrmann, Tim & Wanzeck-Sielert, Christa (2018). *Mädchen und Jungen in der KiTa. Körper – Gender – Sexualität. 2., erw. u. überarb. Auflage*. Stuttgart: Kohlhammer.

Brandes, Holger, Andrä, Markus, Röseler, Wenke & Schneider-Andrich, Petra (2016). *Macht das Geschlecht einen Unterschied? Ergebnisse der „Tandem-Studie“ zu professionellem Erziehungsverhalten von Frauen und Männern*. Opladen: Barbara Budrich.

Focks, Petra (2016). *Starke Mädchen, starke Jungen. Genderbewusste Pädagogik in der Kita*. Freiburg: Herder.

Rohrmann, Tim & Team der Kita Fischteichweg (2009). *Gender Perspektiven. Geschlechterbewusste Pädagogik in der Kita. Ein Pilotprojekt im Rahmen des niedersächsischen Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung in Tageseinrichtungen für Kinder*. Verfügbar unter <http://www.materialien.wechselspiel-online.de/>  
*Mit vielen Anregungen und Beispielen aus der Praxis für die Praxis.*



## Die „Gender-Brille“

*Einige Fragen, um Alltagsgestaltung, Angebote und Projekte in Kindertageseinrichtungen daraufhin zu überprüfen, ob auf Geschlechtergerechtigkeit geachtet wird und Impulse für geschlechterbewusste Pädagogik gegeben werden.*

- Haben Mädchen und Jungen gleiche Chancen beim Zugang zu Räumen, Material und Angeboten?
- Erhalten Jungen und Mädchen gleichermaßen die Aufmerksamkeit der pädagogischen Fachkräfte?
- Werden Angebote so gestaltet, dass Jungen und Mädchen gleichermaßen angesprochen werden?
- Erhalten Mädchen bzw. Jungen Förderung und Herausforderungen in Bereichen, in denen sie weniger Erfahrung haben / Erfahrungen machen?
- Werden Unterschiede *zwischen* Mädchen und Jungen wahrgenommen und die Akzeptanz dieser Unterschiede gefördert?
- Werden Unterschiede *innerhalb* der Gruppe der Jungen bzw. *innerhalb* der Gruppe der Mädchen wahrgenommen und die Akzeptanz dieser Unterschiede gefördert?
- Wie wird thematisiert, dass sich manche Menschen nicht in die Kategorien weiblich und männlich einordnen lassen (wollen)? (Intersexualität und Transidentität)
- Werden geschlechtsbezogene Aspekte in allen Bildungsbereichen reflektiert und berücksichtigt?
- Machen sowohl Mädchen als auch Jungen Erfahrungen in *allen* Bildungsbereichen?
- Wie werden Jungen und Mädchen beteiligt?  
Wie greifen Mädchen, wie greifen Jungen Möglichkeiten der Beteiligung auf?
- Werden Männer in die Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten, Vorhaben und Projekten mit einbezogen?
- Werden Angebote, Vorhaben und Projekte dokumentiert und in die Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern eingebracht?  
Werden Väter und/oder Mütter beteiligt?
- Welchen Beitrag kann ein Vorhaben bzw. seine Dokumentation für das Ziel leisten, die Anerkennung und Wertschätzung für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten zu erhöhen?

Ursprünglich entwickelt im Pilotprojekt „Gender-Perspektiven“ der Stadt Hannover (Kita Fischteichweg).  
Download des Abschlussberichts unter <http://www.materialien.wechselspiel-online.de>